

Torgauer Amtsrechnung (Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Bb No. 2366 fol. 1^b. 16): 1413 Juni 30 (feria 6^a [post Ioh. nativ.]) reit der voit mit der manschaft kegen Finsterwalde. *Ebenda (a. a. O. fol. 2): 1413 Juli 12* (feria quarta vigilia Margarete) venerunt miner hern man cum xvi equis. *Juli 13* (feria v^a) recessit vocatus cum ipsis versus El[s]terwerde. *Dresdner Kämmerrechnung (a. a. O. fol. 115): 1413 Aug. 22* (feria tertia ante Bartholomei) zcoug Mirisch mit sinen gesellen kegin Finsterwalde zcu fuße und lostin czwene, den zcu zcerunge xvi gr. — 5
*Vgl. ferner Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 4333 Rechnung der Amtleute zc. 1406—1433 fol. 79: Otto de Kothe- wicz fecit computacionem in Arnshouk feria quarta post nativitatis Marie (1413 Sept. 9) anno domini m cccc xliii^o de expedicione ante Finsterwalde videlicet de sex septimanis cum quinquaginta lanceatis. Es folgen die Einzel- posten coquine, cellarii, dispendii, pabuli et losunge. Summa tota omnium distributorum clxii sex. et xlix gr. 10
 Percepta lxxii sex. Computatis remanet summa distributorum xci sex. et xlix gr. Ebenda fol. 87 (Rechnung des Geleitsmanns Friedr. Lutemade zu Altenburg 1412—1414): Item Hanse Smyde ad expedicionem in Finsterwalde pro babetis et claviculis iii ß. Pegauer Kämmerrechnung 1413 (Hauptstaatsarchiv Dresden Dep. Pegau) fol. 1: Disse nachgeschrebin sint gewest in der herffart vor Vinsterwalden. Czu der ersten reisen Mattes Bruwer, Nickil Roder und Gotcze von der Swydenicz. Czu der ander reisen Nickil Meischen, Laurencz Meischke und 15
 Otte Bodcher. Czu der dritten reisen Hannos Huter und Iacoff Gubin. Ouch had Conrad Grobe von siner wegin Mertin Spieße zcu derselbigen dritten reisen gehad, darumbe her ym lon gegeben had, also alz her daz von krang- heit wegen nicht selbins gethun konde. Ebenda fol. 18: Item vii gr. uni nuncio portanti litteram de Vinster- walde ex parte armatorum pro redempcione feria sexta ipso die Egidii (Sept. 1). Ebenda fol. 20^b: Item xxxv gr. Iohanni Cauponis pro decem ulnis panni zcu lone umme des willen, das her seben wochen in der herffart was vor Vinsterwalde von der stat wegen. Ebenda fol. 21: Item viii gr. armigeri consumpserunt in Rotow per unam 20
 noctem post recessum de Vinsterwalden. Ebenda fol. 27: Item iii ß cum xl gr. Otte Bodcher, Nickel Meische et Laurencz Meiske consumpserunt in Vinsterwalde racione expedicionis per septem septimanis pro 2^a reysa. Ebenda fol. 30: Item iii^{or} ß cum lvii gr. haben vorzeret (fünf Personen und 2 Wagenknechte mit 7 Pferden) in der herffart vor Finsterwalde zcu der ersten reysen sechs ganzee wochen. Ebenda fol. 33^b: Item i ß cum xx gr. Otten Rotrogke ca racione, quod vexit armatos ad expedicionem versus Vinsterwalde per duodecim dies feria secunda post Symonis et Iude (Okt. 30). Ebenda fol. 18, 18^b, 20^b verschiedene andere Ausgaben in dy herffart gein Vinsterwalde. 25*

Heineke Birke von der Duben und Hannus von Polenczk, Vögte zu Bautzen (Budissin) und der Lausitz, bekennen, dem Markgrafen Friedrich IV. 500 Schock neuer Groschen von des slosses wegen Finsterwalde schuldig zu sein, die sie künftige Michaelis 30 bezahlen sollen, und geloben dies ihnen und zu getreuer Hand den gestrengen Cunrad von Brandenstein, Siffrid von Schonenberg und Cunrad von Trebissen. Mit ihnen geloben als Bürgen zu gesamter Hand er Hans von Waldaw, Caspar von Schribersdorff, Peter von Gusk, Dheynehard von Panewicz, Heinrich von Panewicz unde Gelffrid von Hugewicz. Erfolgt die Zahlung nicht am genannten Tage, so können der Markgraf und seine Treu- 35 händler die 500 Schock uff mogelichin schaden bie cristen adir bie iuden nemen unde ge- wynnen, den schaden unde houptgelt wir ganz und gar bynnen vier wochen nehest folgende usrichten sullen unde wollen. Geschieht dies nicht, so geloben die Bürgen mit je zwei Knechten und drei Pferden auf Mahnung zu Dresden in einer ehrbaren Herberge Einlager zu halten, bis die Zahlung erfolgt ist. Gegeben — virczen hundert iar dornoch 40 im virczenden iare am frietage noch der heiligen drier konige tage.

319.

1414 Jan. 20.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 41. — Gleichzeit. Registratur desselben Inhalts ebenda Cop. 34 fol. 5^b.

Gedr.: Horn Friedrich der Streitb. 794 (wohl nach Cop. 37, jedoch mit kleinen Abweichungen).

45